

Wärmepumpen-Checkliste

In 10 Minuten bereit fürs Fachgespräch

Sie haben Ihren Wärmepumpen-Check gemacht. Der nächste Schritt ist die konkrete Vorbereitung Ihrer Anfrage, danach das Gespräch mit einem Fachbetrieb. Wer dort mit den richtigen Angaben und Unterlagen sitzt, bekommt schneller eine konkrete Einschätzung und ein besseres Angebot.

Schnellstart: Die wichtigsten Angaben

Diese Werte fragt jeder Fachbetrieb als Erstes. Einmal notiert, immer griffbereit.

- Gebäudetyp _____
- Baujahr _____
- Wohnfläche (m²) _____
- Davon beheizt (m²) _____
- Aktuelles Heizsystem _____
- Alter der Heizung (Jahre) _____
- Jahresverbrauch Öl / Gas / Strom _____
- Personen im Haushalt _____
- Warmwasser läuft über die Heizung ja ☐ nein ☐
- Region / PLZ _____

Unterlagen bereitlegen

Je mehr davon beim Gespräch auf dem Tisch liegt, desto konkreter wird das Angebot.

-  Heizkostenabrechnung oder Brennstoffverbrauch der letzten 1–2 Jahre
-  Letztes Schornsteinfegerprotokoll
-  Fotos vom Heizraum
-  Fotos der aktuellen Heizung (inkl. Typenschild, falls lesbar)
-  Fotos möglicher Stellflächen für das Außengerät
-  Grundriss, falls vorhanden
-  Energieausweis, falls vorhanden
-  Notizen zu Sanierungen der letzten Jahre (Fenster, Dach, Dämmung)
-  Frühere Angebote oder Rechnungen von Heizungsarbeiten

Gebäudezustand einschätzen

Sie müssen nichts messen. Ihre Einschätzung reicht, damit der Fachbetrieb weiß, wo er hinschauen muss.

- ☐ Dach gedämmt? ja ☐ nein ☐ weiß nicht ☐
- ☐ Fassade gedämmt? ja ☐ nein ☐ weiß nicht ☐
- ☐ Kellerdecke gedämmt? ja ☐ nein ☐ weiß nicht ☐
- ☐ Fenster modernisiert? ja ☐ nein ☐ Jahr: _____
- ☐ Heizkörper oder Fußbodenheizung?
Heizkörper ☐ Fußbodenheizung ☐ gemischt ☐
- ☐ Werden alle Räume gut warm? ja ☐ nein ☐
- ☐ Räume, die schwer warm werden _____
- ☐ Größere Sanierungen geplant _____

Platz und Technik prüfen

Ein kurzer Rundgang ums Haus, mehr braucht es nicht.

- ☐ Platz fürs Außengerät vorhanden (Garten, Hauswand, Stellfläche)?
- ☐ Abstand zum Nachbargrundstück grob einschätzbar?
- ☐ Heizraum gut zugänglich?
- ☐ Stromanschluss / Zählerschrank bekannt?
- ☐ PV-Anlage vorhanden oder geplant?
- ☐ Pufferspeicher oder Warmwasserspeicher vorhanden?
- ☐ Öltank oder Gasanschluss vorhanden (wichtig für Rückbau)?

10 Fragen, die sich im Fachgespräch lohnen

Wer diese Fragen stellt, erkennt schnell, wie gründlich ein Anbieter arbeitet.

1. Welche Wärmepumpenart passt zu meinem Haus?
2. Reichen meine Heizkörper, oder müssen einzelne getauscht werden?
3. Welche Vorlauftemperatur ist bei meinem Haus realistisch?
4. Welche Förderoptionen kommen bei mir grundsätzlich infrage?
5. Welche Arbeiten sind im Angebot enthalten, welche nicht?
6. Welche Zusatzkosten können entstehen?
7. Wie lange dauert die Umsetzung von Auftrag bis Inbetriebnahme?
8. Welche Hersteller und Leistungsklassen schlagen Sie vor, und warum?
9. Wie wird das Warmwasser gelöst?
10. Was sollte ich vor Ort vorbereiten?

Zur Einordnung: Je nach Voraussetzungen sind bis zu 80 % KfW-Zuschuss möglich, beim Einfamilienhaus bis zu 22.400 €. Förderbedingungen können sich ändern, bitte im konkreten Fall aktuell prüfen. Fragen Sie im Gespräch konkret, welche Stufen auf Ihre Situation zutreffen.

Angebote vergleichen: Darauf achten

Ein gutes Angebot beantwortet diese Punkte, ohne dass Sie nachhaken müssen.

- ☐ Gerät und Leistung klar benannt
- ☐ Montage enthalten
- ☐ Hydraulischer Abgleich berücksichtigt
- ☐ Speicher und Zubehör enthalten
- ☐ Elektrik berücksichtigt
- ☐ Entsorgung der Altanlage berücksichtigt
- ☐ Förderhinweis oder Förderbegleitung enthalten
- ☐ Zeitplan enthalten
- ☐ Wartung und Service geklärt
- ☐ Gesamtpreis und Zahlungsplan transparent

Meine Fragen fürs Fachgespräch

Vor dem Termin notieren, im Gespräch abhaken.

Notizen aus dem Vor-Ort-Termin

Direkt beim Termin festhalten, dann lassen sich Angebote später sauber vergleichen.

Fachbetrieb / Ansprechpartner

Datum des Termins

Empfohlene Wärmepumpenart

Genannter Kostenrahmen

Förderoptionen besprochen

Angebot zugesagt bis

Weitere Notizen

Vereinbarte nächste Schritte

Nächsten Schritt vorbereiten auf **energievergleich-direkt.de**

Diese Checkliste dient der Vorbereitung und ersetzt keine fachliche Vor-Ort-Prüfung, Energieberatung oder ein verbindliches Angebot.